







9. März

62

Lehrervereine - Gallien.  
 Bekanntlich sollen in  
 dem nächstfolgenden  
 Jubiläumsgedächtnisfest  
 zu veranlassen sein,  
 dass der Stadt Wien  
 die Postkarte für die  
 für freigelegten  
 Lehrervereine dieser  
 zur Verfügung ge-  
 brungen. Nachdem  
 von dem Lehrer-  
 verein Dr. Gröbl,  
 Hübner und Dr. Langer  
 noch keine in Gemein-  
 schaft, befriedigende  
 Postkarte existieren,  
 wird in der nächsten  
 nächsten Sitzung  
 die Aufstellung der-  
 selben mit dem  
 Kostenaufwande von  
 9000 fl genehmigt.

Parfessionierung von  
 Magistratsräthen.  
 Die vier bereits ge-  
 wählten haben sich,  
 dass die Magistrats-  
 räte Dr. Dürnbauer,  
 Doppler und Frey  
 in der bleibenden  
 Residenz verbleiben.  
 Ledigmann wird in  
 der nächsten nächst-  
 liegenden Sitzung die große  
 goldene Verdienst-  
 Medaille verliehen. Der-  
 selbe wurde 1834 in  
 Opatowitz (Böhmen) ge-  
 boren, trat 1860 in  
 den Dienst der Gemeinde  
 ein. 1875 Decretum  
 und 1884 Rath. Frey  
 war zuletzt Leiter des  
 Müllersbroschens.

Dr. Dürnbauer, Dr.  
 der des magistrats-  
 rath Bezirksrath  
 Opatowitz wurde  
 1839 in Wien geboren,  
 trat 1862 als Locals-  
 praktikant bei dem  
 Magistrat ein, wurde  
 1876 Decretum und  
 1891 Rath. Rath  
 Doppler wurde 1837  
 ebenfalls in Wien  
 geboren, begann  
 1859 sein magistra-  
 tische Laufbahn, wurde  
 1875 Decretum und  
 1884 Rath. Er war  
 zuletzt Leiter des  
 magistratsrathes. Ab-  
 theilung des Polizei-  
 Angelegenheiten.

Über den Gemeinderath.  
 In der nächsten  
 nächsten Sitzung wird  
 nach dem Austrage des  
 H.R. Dr. Kramer be-  
 rathen Paulidauer  
 ein Antrag zum Zweck  
 der Verwirklichung der  
 festschließenden an-  
 zureichen. - Demnach,  
 fernerdem Volkspolizei-  
 Majorat Langer wird,  
 dass ein Antrage  
 für sein nach als  
 50 jährige vordienliche  
 Tätigkeit ein Befehl  
 des Lehrervereins der  
 Stadt Wien mit Nach-  
 richt der Lehrer ver-  
 liehen. (Befehl H.R.  
 Dürnbauer). - Demnach,  
 dass der Gemein-

Lehrerverein - Gemein-  
 schaft Josef Langer  
 wurde die große gold-  
 ene Verdienst-Medaille  
 verliehen. (Befehl  
 H.R. Dürnbauer). - Demnach,  
 dass der Lehrerverein  
 Koberger, der Gemein-  
 schaft des Bezirks  
 Magistratsrath Anton  
 Wolf, Karl Langer,  
 Emil Wankmayer,  
 Josef Hainberger u.  
 Josef Franz Langer  
 wurde die goldene  
 Verdienst-Medaille  
 verliehen. (Befehl  
 H. L. Dr. Dürnbauer.)

(Angelegenheit von Opatowitz,  
 vater.) Samstag, den  
 12. d. M. 10 Uhr von  
 mittags findet im  
 Saal des neuen  
 Rathhauses (Zugang  
 über die Gasse I,  
 die Angelegenheit von  
 ca. 400 Opatowitzern  
 über den Lehrer-  
 verein Dr. Langer  
 statt.

Josef Wankmayer, sein  
 Mitgliedschaft.  
 Über diese Sitzung  
 ergab sich am 1. Mai  
 1898 drei Sitzplätze  
 mit dem Betrag von  
 je 520 fl d. H. zur  
 Befreiung. Hiervon sind  
 zwei Sitzplätze von  
 Personen männlichen  
 und ein Sitzplatz an  
 eine Person weiblich,  
 Gasse, d. d. d.

Ständes, schriftlicher R.  
ligion, wofür im  
Aller von 24 bis ein  
pflichtig 32, bezogen  
im Aller von 20 bis  
impflichtig 28 Jahren  
zu wohnen. Die  
Zinsen sind mit dem  
Verpflichteten, dem Er-  
mittlungs- und Fälligkeit  
müssen, einem  
unabhängigen Gesinn-  
heitszeugnisse zu er-  
fahren u. bis zum März  
v. J. beim hiesigen  
Magistrate zu über-  
reichen.

Miner Stadtrat.  
Sitzung vom 9. März  
Wesitzender H. L. L.  
Herrmann.

H. Dr. Dürschmann  
beraucht den Rats-  
der Jugend-Conti,  
rental-Ges-Appoi,  
wider gegen die von,  
junges Veranhalten,  
stump von 5040 fl am,  
Lafley Mistrinle,  
yriey ipan Jabowf,  
van am Rammey,  
im Bezirk. Lucipraf  
abzulesen. (Aug.)

H. R. Miller beraucht  
tracht das Projekt für  
die Kanalarbeiten  
in der Christallung,  
stump u. in der Kräfte  
et. in F. der zuverlitten  
Rolf'schen Gesunden  
Lafley mit einem

Kostenforderung von  
28789 fl zu genehmigen,  
gen. Mit Rücksicht  
auf die Jubiläum  
einrichtung für die  
Christallung dieser  
Leiten auf ein Gut,  
frucht v. J. zu erfol,  
gen. (Aug.)

Das Projekt für die  
Werberey der L.  
Lafley der Jugend-  
stump, Vorgabestump  
u. Uebertragung dieser  
Christallung von 25  
Jahresfristigen Plänen  
mit einem

Kostenforderung von  
988 fl genehmigt.

Der Christallung  
einer definitiven  
Katholischen Religion,  
Lafley alle von der  
Krauter- und Meidgen,  
bürgerliche Landstadt,  
Postlaffung mit  
die Christallung von  
Gut.

Christallung eines  
Rafentals das Stadt,  
wofür Maffly betraf,  
fand Kerkallung  
sitans der Julanus,  
Lionaler u. der  
Allegamanten Clak,  
Lafley - Lafley  
mit beschaffen, den  
Magistrate auch,  
wissen, in Fickhoff  
vllt Aufsicht betraf,  
fand die Lafley von  
Kerkaler dem Stadt,  
wofür zu genehmigen,  
yriey wozulegen.

Nach einem Antrag  
des H. R. Finckler wird  
das Projekt für die  
Christallung des L.

Christallung der  
Lafley in der  
wofür alle Kräfte,  
Lafley griffen  
der Christallung  
u. der Christallung  
- Kosten 8039 fl - ge,  
genehmigt.

Die vom Magistrate,  
Lafley betraf, Lafley,  
Lafley eines griffen

Christallung in der  
Lafley Lafley  
Lafley 7 Lafley  
griffen Christallung  
der Christallung  
Lafley mit Lafley  
Lafley.

H. R. Gräf beraucht  
die Christallung eines  
griffen Christallung  
von der Lafley,  
Lafley Lafley, Lafley,  
Lafley, Lafley

Lafley von Lafley  
1200 Kindern fragten,  
Lafley mit, mit einem  
Christallung  
Kostenforderung  
von 1900 fl zu genehmigen,  
gen. Der Magi-  
stent hat zu genehmigen,  
die Lafley von,  
Lafley. (Aug.)

Die Christallung von,  
Lafley Lafley,  
Lafley Lafley in  
der Christallung  
des Lafley Lafley  
wofür genehmigt.

Der H. R. Finckler,  
Lafley mit zu  
Christallung eines  
Lafley Lafley ein  
Christallung von  
400 fl bewilligt.

9. März

63

May einen Antrag  
des H.R. Forster wird  
ein Recess der k.k.  
germ. Kaiser-fürstl.  
meist-Notw. d. d.  
wegen der Aufhebung  
des unregulirten

Lehrstuhls bedarf,  
auch die Aufhebung  
von Abzugsgeldern  
für die Commis,  
Contributen von der  
1. bis 3. Rubr der Ein-  
kommenssteuer von  
1896 im Betrag von  
7 fl 60 kr abzumindern.

Ein Votandum,  
ausstelt ein städti-  
sches Lagerhaus  
wird durch Josef  
Köfler erworben.  
Ein gewisses absehb.  
Stück bleibt vorläuf-  
lig unberührt.

H.R. Dr. Müller  
legt die Pläne für  
den Bau des Kaiser-  
jubiläum- = Gebäud-  
es vor und bean-  
tragt den Projekt  
unter gewissen Be-  
dingungen, insbes-  
ondere auf die Vergrö-  
ßerung der Eisen-  
str. die Aufhebung  
der Neoparkungen  
zu beziehen, die  
Zustimmung zu  
erhalten in der Sache,  
Bemilligung zu  
bestätigen. (Aug.)